

27.07.2023 – 10:04 Uhr

Richtpreis 2022 für Zuckerrüben wird voll ausbezahlt

Medienmitteilung der Interprofession Zucker vom 27. Juli 2023

Richtpreis 2022 für Zuckerrüben wird voll ausbezahlt

Dank dem guten Betriebsergebnis der Schweizer Zucker AG, das von den hohen Zuckerpreisen profitiert, zahlt die Branche den Richtpreis 2022 voll aus. Der definitive Preis 2022 beträgt somit 50 Franken pro Tonne konventionelle Rüben und 159 Franken für Bio-Rüben. Zur Erinnerung: Der Richtpreis ist in den letzten drei Jahren um 16 CHF (!) gestiegen, inklusive der letzten Erhöhung um 3 CHF, die kürzlich für 2024 beschlossen wurde. Diese Zahlen sind in einem aussergewöhnlichen Marktumfeld zu betrachten. Im Gegensatz zu anderen Ackerkulturen bleiben die Preise stabil oder steigen.

Preisverfall für Rübenbauern nicht in Sicht

Wie bereits Ende Juni angekündigt, steigen die Richtpreise auch in 2024 um mindestens 3 CHF pro Tonne und dies für alle Produktionsrichtungen. Dank einem progressiven Preismodell ist bei einer Erhöhung der gesamten Anbaufläche sogar eine zusätzliche Preiserhöhung möglich. Wenn man die 16'500 ha anstrebt, die erreichbar erscheinen, können CHF 62/T Rüben erzielt werden. Im Vergleich zum endgültigen Preis 2022 von CHF 50 entspricht dies nicht weniger als ein Anstieg um 25%!

In der Branchenvereinbarung 2024 wurden ebenfalls weitere Anpassungen zugunsten der Produzenten und zur Vereinfachung vorgenommen:

- Rübenabrechnung, Akontozahlung konventionell und Bio → Die 2. Akontozahlung erfolgt Ende März. Ausbezahlt wird der Saldo gemäss Pflanzerkonto, unter Verrechnung allfälliger Restschulden aus Bezügen
- Rübenlieferung und -annahme → Bewertung von Teillieferungen: neu wird der Durchschnittswert der Lieferungen des jeweiligen Pflanzers aus +/- einem Tag (ohne Sonntag) berechnet (bisher +/- 5 Tage)

IP-SUISSE bleibt attraktiv

Noch übersteigt bei IP-Suisse das Angebot die Nachfrage. In den letzten Monaten konnten jedoch neue Kunden für IP-SUISSE Zucker gewonnen werden. In den kommenden Jahren werden sich Produktion und Absatz ausgleichen. Zusammen mit IP-SUISSE hat die Branche entschieden, dass die IPS-Prämie unverändert bei 60 Franken pro Tonne belassen wird. Für den Anbau 2024 werden dabei mindestens 30 Franken pro Tonne Zucker zugesichert. Für den Anbau 2024 können sich alle bestehenden IPS-Produzenten sowie alle dies sich bis am 1. Juli 2023 auf der Warteliste eintragen liessen, anmelden.

Rüben nach wie vor gefragt

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, auf die Zuckerrübe zu setzen oder Ihre Rübenanbaufläche auszuweiten. Neue Pflanzler sind herzlich willkommen. Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Rückfragen Martin Flury, Präsident Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzler Tel. 079 720 89 51
Guido Stäger, CEO Schweizer Zucker AG Tel. 032 391 62 37

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100909942> abgerufen werden.